

Mitsubishi Grandis

Dynamischer Sportstourer mit sechs bzw. sieben Sitzplätzen

- Crossover zwischen MPV und Sportkombi
- 121 kW/165 PS starker 2,4-Liter-'MIVEC'-Benzinmotor
- 2,0 Liter Dieselmotor mit Pumpe-Düse-Technologie und 6-Gang-Getriebe

Hattersheim, Februar 2007. Der Grandis trägt die moderne optische Markenidentität von Mitsubishi. Das Raumkonzept des je nach Ausstattung sechs- oder siebensitzigen Sportstourers erfüllt dabei alle Ansprüche an ein modernes Vielzweckfahrzeug. Im Unterschied zum Mainstream im MPV-Segment tritt er jedoch als Crossover zwischen MPV und Sportkombi betont eigenständig und individuell auf - als ein Automobil, das den Betrachter über Emotionen ansprechen soll. Die kraftvoll fließenden Linien, eine vergleichsweise niedrige Karosseriehöhe, skulpturartig ausgeformte Flanken, eine zum Heck hin abfallende Dachkontur und die nach hinten ansteigende Gürtellinie zeichnen non-konformistische Proportionen und ein für diese Klasse ungewöhnliches Erscheinungsbild.

Nach der Markteinführung der 2,4 Liter Benzinervariante in Deutschland im März 2004 folgte im September 2005 der Grandis DI-D. Somit bietet sich den Kaufinteressenten des extravaganteren MPV seit diesem Zeitpunkt neben dem 121 kW/165 PS starken Benziner eine außerordentlich attraktive und ökonomische Diesel-Antriebsvariante.

Der mit modernster Pumpe-Düse-Technik operierende Zweiliter-Turbodiesel des Grandis DI-D entwickelt eine Leistung von 100 kW/136 PS. Für stattliche Durchzugskraft sorgt ein maximales Drehmoment von 310 Newtonmetern, das bereits ab einer Motordrehzahl von 1.750 min⁻¹

Februar 2007

zur Verfügung steht. Die hohen Drücke dieses Einspritzverfahrens gestalten die Gemischbildung und Verbrennung so effizient, dass der Motor die Grenzwerte der Euro-4-Abgasnorm auch ohne zusätzlichen Rußpartikelfilter erfüllt. Letztgenannte Technologie wird den Grandis Kunden jedoch noch innerhalb des ersten Quartals 2007 zur Verfügung stehen. Es handelt sich dabei um einen aktiven, geschlossenen Dieselpartikelfilter.

In Kombination mit einem serienmäßigen Sechsgang-Schaltgetriebe generiert das Dieseltriebwerk im Mitsubishi Grandis beachtliche Fahrleistungen. So beschleunigt der elegante Sportstourer in nur 10,8 Sekunden auf Tempo 100 km/h und erreicht ein maximales Reisetempo von 195 km/h, wobei ein Kraftstoff-Gesamtverbrauch von 6,6 l/ 100 km nach ECE-Norm die Effizienz des Triebwerks unterstreicht.

Als ebenso kultivierte wie leistungsstarke Antriebsquelle fungiert der 121 kW/165 PS starke 2,4-Liter-Benzin-Viertventilmotor mit der variablen Ventilsteuerung 'MIVEC'. Als Alternative zum hier serienmäßigen Fünfgang-Schaltgetriebe steht beim Benziner auf Wunsch ein Viergang-Automatikgetriebe der Generation „INVECS II“ zur Wahl (Ausstattung „Intense“), das dank 'Sports Mode' auch manuelle, sequentielle Schaltstufen-Wechsel im aktiven Fahrstil möglich macht.

Die 'MIVEC'-Technologie sorgt einerseits für hohe Laufkultur und souveräne Durchzugskraft bei niedrigen Drehzahlen, zugleich erfreut sie sportlich Ambitionierte im oberen Tourenbereich mit ausgeprägtem Temperament und ansprechenden Fahrleistungen. So beschleunigt die Schaltversion in nur 10,0 Sekunden auf Tempo 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h. Dass dies mit einem Gesamt-Verbrauchswert von 9,4 l/100 km (6-bzw. 7-Sitzer mit 5-Gang Schaltgetriebe) einhergeht, unterstreicht die Effizienz und

Februar 2007

Wirtschaftlichkeit der neuen Technologie. Der 2,4 Liter MIVEC Benzin-Motor erfüllt außerdem die Abgasnorm Euro 4.

Hoher Sitzkomfort sowie exzellentes Raumangebot und hohe Variabilität im Innenraum unterstreichen die Qualitäten des Grandis - auch für lange Reisestrecken. In den Formen, Farben und Oberflächen des hochwertigen Interieurs kommen japanisches Ästhetikempfinden und die Vorliebe für Lichtnuancen und feine Schattierungen wirkungsvoll zum Ausdruck.

Das großzügig geschnittene Interieur bietet in drei Sitzreihen Platz für bis zu sieben Reisende (Ausstattung „Invite“ nur als 7-Sitzer, „Intense“ mit Dieselmotor als 6- und 7-Sitzer). Die oben positionierte Frontkonsole mit dem darin integrierten, ergonomisch günstig positionierten Schaltbeziehungweise Automatik-Wählhebel schafft ein großzügiges und angenehmes Raumgefühl im Bereich zwischen den vorderen Sitzen, zahlreiche Ablagen, Staufächer und Trinkgefäßhalterungen in den Sitzreihen sowie klappbare Ablagetische an den Vordersitz-Rückseiten schaffen Ordnung und Komfort an Bord.

Die beiden Einzelsitze der dritten Reihe lassen sich so zusammenlegen, dass hinten eine ebene Ladefläche entsteht (innovatives „Hide & Seat“™-Sitzsystem) – der Grandis wird zum Vier- beziehungsweise Fünfsitzer mit erweitertem Frachtraum, der auch sperrige Gegenstände wie in Längsrichtung einsortierte Golfbags aufnimmt. Sitzreihe zwei ist je nach Ausstattung als Dreierbank (60:40 teilbar) ausgeführt oder mit zwei Einzelsitzen bestückt. In beiden Fällen sind die Sitzelemente in Längsrichtung verschieb- und in der Lehnen- und Sitzflächenneigung justierbar.

Die Sitzflächen der Dreierbank im Siebensitzer lassen sich komplett oder im Teilungsverhältnis 60:40 hochklappen und die komplette Bank

Februar 2007

bzw. das jeweilige Teilstück in Richtung Fahrer bzw. Beifahrer-Sitzlehne nach vorne schieben. Beim Sechssitzer kann ebenso mit den Einzelsitzen der mittleren Reihe verfahren werden: die Sitzflächen werden hochgeklappt und der jeweils komplette Sitz nach vorn geschoben. Das Ergebnis: bis zu 1.545 Liter Ladevolumen.

Alle Grandis Modelle verfügen über eine auf große Agilität ausgelegte Fahrwerksabstimmung. Die Mitsubishi Stabilitätskontrolle MASC und die Traction Control MATC sind serienmäßig bei allen Versionen an Bord, ebenso eine Radio-MP3-CD-Kombination mit 6 Lautsprechern und eine Tempoautomatik. Dazu kommt für den 2.0 DI-D Intense ein attraktives Premiumpaket, das neben der schwarzen Lederausstattung auch ein Schiebedach, Xenonscheinwerfer und eine Scheinwerfer-Reinigungsanlage enthält. Im Zubehör finden sich u.a. ein DVD-gestütztes Navigationsgerät von Mitsubishi mit Sieben-Zoll-Farbmonitor und Touch-Screen-Bedienung sowie auch 18-Zoll-Leichtmetallräder und ein DVD-Multimedia-System.

Hohes Niveau beweist auch die aktive und passive Sicherheit des Mitsubishi Grandis. Auf der aktiven Seite zählen dazu Scheibenbremsen an Vorder- und Hinterachse mit Bremsassistent, elektronischer Bremskraftverteilung 'EBD', einem Vierkanal-ABS neuester Generation sowie die bereits angesprochenen Fahrsicherheitssysteme 'MASC'/'MATC', die das Fahrzeug u.a. in Grenz- und Notsituationen stabilisieren und auf Kurs halten.

Das Fundament der passiven Vorsorgemaßnahmen bildet die so genannte 'RISE'- Karosseriestruktur, die das Deformationsverhalten verschiedener Karosseriezonen präzise aufeinander abstimmt. In Ergänzung dazu verfügt der Mitsubishi Grandis serienmäßig über Schutzvorkehrungen wie Front-, Seiten- und Kopfairbags (Kopfairbags für erste und zweite Sitzreihe), Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer vorn,

Februar 2007

spezielle Rückenlehnen- und Kopfstützenkonstruktionen zum Schutz der Halswirbelsäule sowie eine Sicherheits-Pedalerie und Kindersitzverankerungen nach ISOFIX-Standard.

Eine komplette Pressemappe mit ausführlichem Bildmaterial steht unter

www.mitsubishi-motors.de/presse

dort unter „Produktinformationen“,

zum Download bereit.